



Institut für Entwerfen, Kunst und Theorie – ekat  
Fachgebiet Architekturkommunikation – a\*komm

# **EINFÜHRUNG IN DIE ARCHITEKTURKOMMUNIKATION**

Vorlesung im Sommersemester 2019

Prof. Dr. Riklef Rambow

18. Juli 2019:

Architektur in Film und Fernsehen

# **ARCHITEKTUR IN FILM, FERNSEHEN UND INTERNET-TV. LEITFRAGEN**

Welches sind die Möglichkeiten und Grenzen der Vermittlung von Architektur und Baukultur im „Bewegtbild“?

Welche Formate existieren und welche wären denkbar?

Wie steht die Architektur im Vergleich zu ähnlichen Themen (Naturwissenschaft, Bildende Kunst, Theater etc.) da?

## **BEISPIEL 1: SERIE „BAUKUNST“ (ARTE)**

46 Meisterwerke der Baukunst aus allen Kulturen und Epochen in sieben Staffeln zwischen 1995 und 2013 (auf 8 DVDs erhältlich).

Regie: Richard Copans und Stan Neumann.  
Einheitliche Prinzipien, wichtiges Merkmal:  
Avancierter Einsatz von 3D-Modellen.

<https://www.arte-edition.de/item/841.html>

[https://www.youtube.com/playlist?](https://www.youtube.com/playlist?list=PLFHmS9gRFuc6EdwXlCJIpFwexlGgZ2g8n)

[list=PLFHmS9gRFuc6EdwXlCJIpFwexlGgZ2g8n](https://www.youtube.com/playlist?list=PLFHmS9gRFuc6EdwXlCJIpFwexlGgZ2g8n)

# **BEISPIEL 1: SERIE „BAUKUNST“ (ARTE)**

Themen u.a.:

Das Bauhaus in Dessau (Walter Gropius)

Die Postsparkasse in Wien (Otto Wagner)

Die Pariser Oper (Charles Garnier)

Das Centre Pompidou (Renzo Piano & Richard Rogers)

Das Rolex Learning Center (SANAA)

Die Königsmoschee von Isfahan (Ali Akbar Isfahani) etc.



# BAUKUNST 1

Das Bauhaus in Dessau  
 Architektur fakultät Porto  
 Das Familistère von Guise  
 Nemausus 1 - Sozialer Wohnungsbau der 80er Jahre  
 Das Centre Georges Pompidou  
 Postsparkasse Wien



# BAUKUNST 2

Das Johnson-Verwaltungsgebäude  
 Die Galleria Umberto I+  
 Satolas-TGV - Der Bahnhof auf dem Land  
 Die Felsentherme von Vals  
 Die Pariser Kunsthochschule



# BAUKUNST 3

Das Jüdische Museum in Berlin  
 Die Pariser Opéra Garnier  
 Das Kloster La Tourette  
 Die Casa Milà  
 Auditorium Building  
 Das Gemeindezentrum von Säynätsalo



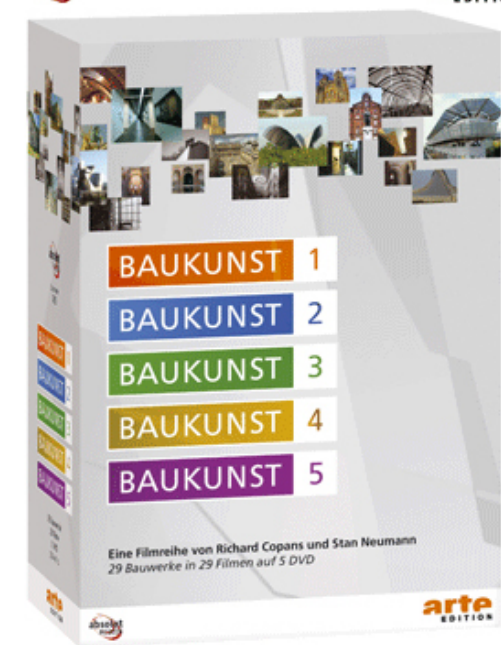
# BAUKUNST 4

Die Saline von Arc-et-Senans  
 Das Glashaus  
 Bilbao Guggenheim Museum  
 Das Haus von Jean Prouvé  
 Die Sendal-Mediathek  
 Die Abtei Sainte Foy de Conques



# BAUKUNST 5

Der Kongresspalast Roms  
 Das Yoyogi National Gymnasium  
 Phaeno - Wissenschaftsmuseum Wolfsburg  
 Das Haus Sugimoto in Kyoto  
 Die Villa Barbaro, Maser  
 Die Alhambra von Grenada



- BAUKUNST 1
- BAUKUNST 2
- BAUKUNST 3
- BAUKUNST 4
- BAUKUNST 5

Eine Filmreihe von Richard Copans und Stan Neumann  
 29 Bauwerke in 29 Filmen auf 5 DVD



## **BEISPIEL 2: „DIE SCHWEIZ BAUEN. 13 VORBILDICHE BEISPIELE ZEITGENÖSSISCHER BAUKULTUR“ (SF 1)**

Entstanden auf Initiative des SIA (Schweizerischer Ingenieurs- und Architektenverband).

13 Folgen, die jeweils ein aktuelles Projekt vorstellen: Gebäude, Dorf, Brücken/Ingenieurbauwerke.

Gesendet wöchentlich zwischen 27.03.2011 und 19.06.2011 im SF 1, Sonntag nachmittags, 16.50.

Vertrieb der DVD mit aufwändig gestaltetem Begleitbuch.

## **BEISPIEL 2: „DIE SCHWEIZ BAUEN. 13 VORBILDICHE BEISPIELE ZEITGENÖSSISCHER BAUKULTUR“ (SF 1)**

Es handelt sich hierbei um ein Format, das in klarer didaktischer Absicht versucht, ein möglichst breites, interessiertes, allgemein gebildetes Publikum zu erreichen. Im Zentrum steht nicht das konkrete Projekt, sondern an diesem soll exemplarisch die Bedeutung von Architektur und Baukultur aufgezeigt werden.

Die Folgen wurden später als Material für den Schulunterricht weiter verbreitet.

## **BEISPIEL 2: „DIE SCHWEIZ BAUEN. 13 VORBILDICHE BEISPIELE ZEITGENÖSSISCHER BAUKULTUR“ (SF 1)**

Alle Sendungen und didaktische Hinweise:  
[www.srf.ch/sendungen/myschool/die-schweiz-bauen](http://www.srf.ch/sendungen/myschool/die-schweiz-bauen)  
(Sendungen nur in der Schweiz abrufbar)

Zuschauer: Zwischen 247.000 (11% Zuschaueranteil)  
bei erster Folge und 20.000 bei letzter Folge.



## **BEISPIEL 3: „NIE WIEDER KEINE AHNUNG: ARCHITEKTUR“ (SWR)**

3 Folgen.

1: Die ganze Architekturgeschichte in zehn Gebäuden

2: Die Bautechnik anhand von fünf Materialien: Stein, Ziegel, Holz, Beton, Stahl

3. Die drei wichtigsten Menschen im System „Architektur“: Architekt, Bauherr, Nutzer

## **BEISPIEL 3: „NIE WIEDER KEINE AHNUNG: ARCHITEKTUR“ (SWR)**

Vermittlungsinstrumente:

Dialog (Moderatorin mit den Experten);  
Moderatorin formuliert stellvertretend für den  
Zuschauer „dumme Fragen“ und hat „Aha“-  
Erlebnisse.

Reisen ins Modell/Zeitreisen (z.B. zum Pantheon  
oder Crystal Palace).

Vereinfachte Darstellungen in Comic-Form.

Experimente (z.B. zur Standfestigkeit des Seagram  
Building).

**NIE WIEDER  
KEINE AHNUNG!**

**ARCHITEKTUR**







**NIE WIEDER  
KEINE AHNUNG!**

**ARCHITEKTUR**



**Ihr Gäste/  
Die Experten**

**Professor  
Raimund Wünsche**

-leitender  
Sammlungsdirektor  
der Glyptothek und  
Staatlichen  
Antikensammlung  
München

-Archäologe und  
„Fachmann für alte  
Baukunst“





## Ihr Gäste/ Die Experten

**Architekt  
Andreas Hild**

-Münchener Architekt und  
„Fachmann der neueren  
Architektur“



## **BEISPIEL 3: „NIE WIEDER KEINE AHNUNG: ARCHITEKTUR“ (SWR)**

Alle Folgen in der SWR-Mediathek abrufbar:

[https://www.planet-schule.de/sf/filme-online.php?  
reihe=1148](https://www.planet-schule.de/sf/filme-online.php?reihe=1148)

## **BEISPIEL 4: MEINE STADT/MA VILLE (ARTE)**

Nachfolgeprojekt der Baukunst-Reihe, Fokus verschiebt sich vom Einzelgebäude auf Stadtentwicklung.

Erstausstrahlung erste Staffel mit fünf Folgen im Juni 2014 auf Arte, zweite Staffel ab April 2016.

Wiederholung der ersten Staffel an den Terminen:  
23.7.17, 12:35 Uhr: Bordeaux; 30.7., 12:30 Uhr:  
München; 6.8., 12:45 Uhr: Nantes; 13.8., 12:30  
Uhr: Ruhrgebiet; 20.8., 12:30 Uhr: Köln



## **BEISPIEL 4: MEINE STADT/MA VILLE (ARTE)**

In der Vorlesung wurde die Folge „Lyon“ aus der zweiten Staffel gezeigt, analysiert und diskutiert.

Auch hier geht es darum, ein möglichst breites Publikum mit einem relativ hohen Vorwissen und – interesse für zeitgenössische Architektur und Stadtplanung begeistern; die Filme können auch als Anregung betrachtet werden, die gezeigten Städte zu besuchen.

# **FRAGEN AN FERNSEHFORMATE**

Welche filmischen Mittel werden verwendet?

Wird eine Geschichte erzählt? Wenn ja, welche?

An welchen Stellen wird spezifisches Vorwissen vorausgesetzt? Welches?

Welche Fragen bleiben offen? Welche Aspekte des Projekts werden nicht gezeigt bzw. angesprochen?

## **FRAGEN AN FERNSEHFORMATE**

Fühlen Sie sich motiviert, die nächste Folge auch anzusehen? Wenn ja, wodurch? Wenn nein, warum nicht?

An welche Zielgruppe(n) wendet sich der Film? Glauben Sie, dass diese Zielgruppen tatsächlich erreicht werden?

Welches Bild von Architektur (allgemein) wird vermittelt?

Welches Berufsbild vom Architekten/der Architektin wird vermittelt?

# **VIDEOS ALS MEDIUM DER PROJEKTPRÄSENTATION**

Zwei unterschiedliche Beispiele für den Einsatz von Videos für die Darstellung von realisierten Projekten einzelner Büros mit künstlerischen und Marketing-Absichten wurden in der Vorlesung gezeigt und analysiert:

Das Safe House von Robert Konieczny KWK Promes  
<https://www.youtube.com/watch?v=giEfpV8hUwk>

Houses on Jurčkova Street, Ljubljana/SLO  
[http://www.mao.si/Event/Small-and-Smart-Expressions-of-Contemporary-Slovenian-Architecture-in-Film\\_1.aspx](http://www.mao.si/Event/Small-and-Smart-Expressions-of-Contemporary-Slovenian-Architecture-in-Film_1.aspx)

# **NÄCHSTE VORLESUNG**

25. Juli 2019: Rückblick und Zusammenfassung des Semesters anhand möglicher Prüfungsfragen.

Klausur: Donnerstag, 08. August 2019,  
12.30-14.00 Uhr, Fritz-Haller-Hörsaal